



Auer, 01.10.2024

Informationen zum ESF-Projekt ESF2_f2_0014

„SSZ_Starke Schule, kompetente SchülerInnen, sichere Zukunft“

Sehr geehrte Eltern,

unsere Schule nimmt an dem Projekt ESF-Projekt „ESF2_f2_0014 - **SSZ_Starke Schule, kompetente SchülerInnen, sichere Zukunft**“ teil, welches vom Europäischen Sozialfond der Autonomen Provinz Bozen (ko)finanziert wird.

Das Projekt, durchgeführt von **der GRW Sarntal**, weist folgende Charakteristiken auf:

Zielsetzung des Projekts

Schulabbruch ist auch in Südtirols Schulen vorhanden, denn immer mehr Schüler*innen finden sich aufgrund schulischer, sozialer und emotionaler Probleme im System Schule nicht mehr zurecht. Sie benötigen fördernde Maßnahmen, um der Schul- und Bildungspflicht nachkommen zu können. Die vorliegende Maßnahme hat den Zweck, die Schulabbrecherquote gemäß den Vorgaben der Strategie Europa 2020 zu senken, indem die Attraktivität von Schule und Lernen erhöht wird, damit langfristig soziale und berufliche Teilhabe gewährleistet wird. Zielgruppe sind die Grund- und Mittelschüler*innen aus 14 Schulsprengel in Südtirol (Ahrntal, Sarntal, Tschöggberg, Ritten, Nonsberg, Ulten, Toblach, St. Martin i.Passeier, Olang, Innichen, Welsberg, Vintl, Terlan und dem Grundschulsprengel Auer), welche an der Aktion "Unterstützung von Bildungswegen gegen den Schulabbruch" in Ausbildung, Betreuung und Orientierung teilnehmen, um diesem Problem erfolgreich entgegenzuwirken.

Beschreibung des Projekts und der vorgesehenen Aktivitäten

A) Stärkung der Schlüsselkompetenzen - **AUSBILDUNG**

- ▶ Maßnahmen zur **Stärkung der Grundkompetenzen für gefährdete Schülerinnen und Schüler** (Einzel-, Gruppenunterricht)

B) Sozialpädagogischer u. psychologischer Beratungsdiensten - **BETREUUNG**

- ▶ **Erleichterter Zugang zu sozialpädagogischen und psychologischen Beratungsdiensten** (Schalterdienste mit Ad-hoc-Maßnahmen für Einzelpersonen oder Gruppen auch unter Einbeziehung der LehrerInnen und Eltern, in Anwesenheit)

C) Vorbeugung/Prävention - **ORIENTIERUNG**

- ▶ **Sensibilisierungsmaßnahmen, unter anderem durch Informations-/Weiterbildungsmaßnahmen** (Einzel-, Gruppenorientierung, Besichtigungen zu Lernzwecken, Testimonials)

Für die vom Europäischen Sozialfond kofinanzierten Projekten ist jeder Teilnehmer verpflichtet, den Fortschritt der Ausbildungstätigkeit durch eine Unterschrift im Unterrichtsregisters zu bestätigen.



Personenbezogene Daten

Damit alle Schüler an den Maßnahmen des Projekts teilnehmen können, werden die in der Schuldatenbank der Provinz vorhandenen personenbezogenen Daten dem Europäischen Sozialfond und allen für die Durchführung des Projekts verantwortlichen Personen und Behörden gemäß den geltenden rechtlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Verfügung gestellt.

Nachfolgend finden Sie die normativen Hinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Datenschutzerklärung gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-Verordnung 2016/679) und gemäß gesetzvertretendem Dekret Nr. 196/2003 (abgeändert mit dem gesetzvertretenden Dekret Nr. 101/2018).

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulführungskraft

Judith Bacher



Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verwaltung personenbezogener Daten innerhalb des Projekts, welches eine institutionelle Schultätigkeit darstellt, basiert auf Art. 1/quinquies Absatz 3 des Landesgesetzes 5/2008: **Datenschutzerklärung gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) und gemäß gesetzesvertretendem Dekret Nr. 196/2003 (abgeändert mit dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 101/2018)**

Zweck der Verarbeitung: Die personenbezogenen Daten werden vom Personal der Schule verarbeitet, das durch die Schulführungskraft dazu befugt wurde. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund der geltenden Bestimmungen und im Besonderen unter der Beachtung des Unerlässlichkeitsprinzips der Verarbeitung zum Zweck der Umsetzung des Projekts **ESF2_f2_0014**. Dieses Projekt stellt eine institutionelle Tätigkeit der Schule dar, da es sich um einen Bereich der didaktischen Organisation handelt, mit welcher die Schule ihr Bildungsangebot zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler umsetzt (Landesgesetz 12/2000).

Bereitstellung und Empfänger der Daten: Die personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler (Vorname, Zuname, Geburtsdatum, Anschrift und Steuernummer) werden an die GRW Sarntal, (Auftragsverarbeiter gemäß Art.28 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679)) übermittelt. Der Projektträger wiederum übermittelt die Daten an den ESF-Dienst der Provinz und eventuell an alle anderen Personen, die das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Grundschulsprenzel Auer durchführen. Die übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Umsetzung jener Tätigkeiten übermittelt, die mit der Planung und der organisatorisch-didaktischen Durchführung dieses Projekts zusammenhängen.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist der Grundschulsprenzel Auer, Truidn 2, 39040 Auer, 0471/ 810436, gsd.auer@pec.prov.bz.it in Person der Schulführungskraft, Bacher Judith.

Datenschutzbeauftragter: Der Datenschutzbeauftragte (Data Protection Officer, DPO) ist Herr Stephan Tschigg, E-Mail-Adresse: dsb-bildungsverwaltung@schule.suedtirol.it.

Verbreitung: Sofern die Verbreitung der Daten vorgeschrieben ist, um den besonderen, von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Verpflichtungen zur (Transparenz und Öffentlichkeit) zu entsprechen, werden die Rechte zum Schutz der personenbezogenen Daten gewährleistet.

Speicherungsdauer der Daten: Die Daten werden für den Zeitraum aufbewahrt, der zur Erfüllung der geltenden gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Rechtsmittelbelehrung: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag innerhalb von 30 Tagen nach Eingang keine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen; diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist.

<https://europa.provinz.bz.it/de/esf-der-europaeische-sozialfonds-plus>